

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 62.

Dresden, am 10. April

1890.

#### Zweiundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. März 1890.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 522—526. — Mittheilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse der mit der I. K. gepflogenen Vereinigungsverfahren. — Schlußberathung über den Bericht und Nachtrag der Beschwerde- u. Deputation über die Beschwerden Kühnert's und Krüger's in Dresden wegen polizeilicher Auflösung der Verwaltungsstelle des deutschen Tischlerverbandes und der Streikcommission daselbst. — Weitere Mittheilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse der mit der I. Kammer gepflogenen Vereinigungsverfahren. — Mündl. Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 111 des Staatshaushaltsetats, Reservefonds betr. — Abstimmung über den gesammten Staatshaushaltsetat u. das Finanzgesetz für 1890/91. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice, von Kostik-Wallwik und von Thümmel, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Meusel, von Charpentier und Häpe, geh. Regierungsrath Bodel, Oberfinanzrath Dr. von Körner und Regierungsrath Dr. Apelt, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 522.) Schreiben des ständischen Archivars Diezel, Rückgabe der Eisenbahnfahrtkarten betreffend.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Haberkorn: Ist vorzutragen. Dasselbe lautet:

„An  
das hohe Directorium der Zweiten Kammer.

Nach dem Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 16. November 1877 sind die den Kammermitgliedern zugleich mit den Missiven zugesendeten Eisenbahnfahrtkarten jedesmal nach Beendigung einer Sitzungsperiode und letztmaligem Gebrauche an das Ministerium des Innern wieder einzusenden.

Ich gebe gehorsamst anheim, ob diese Bestimmung nicht in Erinnerung zu bringen sein möchte.

Die Karten können auch zur Weiterbeförderung an das königl. Ministerium des Innern an mich abgegeben werden.

In größter Ehrerbietung

Dresden, den 24. März 1890.

Robert Diezel,  
Ständischer Archivar.“

Zu beachten und zu den Acten.

(Nr. 523.) Protokollertract der Ersten Kammer über die in Bezug auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. eingegangenen Petitionen.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 524.) Desgleichen über den von der Ersten Kammer zu dem mit dem königl. Decret Nr. 24, das Rörungsgesetz betreffend, mit vorgelegtem Nachtrag zu Cap. 45 XIV des Staatshaushaltsetats gefaßten Beschluß.

Präsident Dr. Haberkorn: Bei Ausfertigung der Ständischen Schrift über den Staatshaushaltsetat zu berücksichtigen.

(Nr. 525.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern, Uebersendung von 81 Exemplaren des Jahresberichts der technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz, Ostern 1890 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Berichte sind zu vertheilen, der Dank ist zu Protokoll auszusprechen.